



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Garrel

Hygienekonzept der Pfarrei St. Johannes Baptist, Garrel ab dem 18.12.2020

(Stand 18.12.2020)

Kirchen

Bei Gottesdiensten steht am Eingang ein erklärendes Begrüßungsschild. Die freigegebenen Sitzpositionen sind gekennzeichnet.

Helfer*innen/ Ordner werden in den Sonntagsgottesdiensten (mit Vorabendmessen) anwesend sein.

Während der Gottesdienste ist eine Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend zu tragen, dies gilt beim Betreten der Kirche, auf dem Sitzplatz, beim Weg zum Empfang der Kommunion und beim Verlassen der Kirche.

Gemäß der Niedersächsischen Verordnung über Maßnahme zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV in Fassung vom 15. Dezember 2020, darf gem. § 9 Abs. 1 Satz 4 der Besucher/die Besucherin nicht mehr singen. Eine Ausnahme wird in der 8.

Allgemeinverfügung Coronavirus Einschränkung des Sozialen Lebens vom 16.12.2020 in Satz 9 genannt: 3 mitwirkende Sängerinnen und Sänger dürfen singen.

Die Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Pfarrbriefen, diese liegen im Schriftenstand der einzelnen Kirchen aus oder sind unter folgender Internetadresse zu finden: <https://www.kirche-in-garrel.de/aktuelles/pfarnachrichten/2020>

Für die Kirchen in der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist gilt folgendes **Hygienekonzept**: Es werden Sitzplätze im Abstand von gut 1,5 Metern gekennzeichnet. Die Anzahl der Sitzpositionen/Teilnehmer für Gottesdienste ohne Gesang errechnet sich im Bezug auf die Grundfläche (10 qm pro Person für die Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Baptist). Das ergibt für:

- | | | |
|----------------------------------|--------------------|------------|
| • St. Peter und Paul, Garrel: | 135 Sitzpositionen | (1.350 qm) |
| • St. Josef, Beverbruch: | 30 | (300 qm) |
| • St. Maria Königin, Falkenberg: | 23 | (230 qm) |
| • Herz Jesu, Nikolausdorf: | 38 | (380 qm) |

Es wird je eine Tür als Eingangstür gekennzeichnet sein:

- St. Peter und Paul: Turmtür steht offen
- St. Josef: Turmtür steht offen
- Herz Jesu: Turmtür steht offen
- St. Maria Königin: Turmtür steht offen

Nur durch diese Türen ist das Betreten möglich, da pro Kirche ein Desinfektionsständer bereitsteht.

Die anderen Türen sind vor den Gottesdiensten verschlossen.

Diese werden von den Küster*innen kurz nach Beginn des Gottesdienstes aufgeschlossen (Fluchtmöglichkeit).

Die Kirchen St. Josef, Herz Jesu und St. Maria Königin können nach dem Gottesdienst geordnet wieder durch die Turmtüren verlassen werden.

In der Pfarrkirche St. Peter und Paul können zusätzlich zur Turmtür auch die Ausgänge in den Seitenschiff Nord und Süd genutzt werden.

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Es gibt Helfer*innen/Ordner:
Diese stehen am Eingang, um zu zählen, die Handdesinfektion zu überwachen und auf den gebotenen Abstand zu achten.
Diese Helfer*in werden ebenfalls eingesetzt um bei der „Platzwahl“ zu helfen.
Wenn die Plätze vergeben sind, wird die Kirche geschlossen. Nachfolgende Gäste werden auf weitere Gottesdienste hingewiesen.
Die angegebene Anzahl von Sitzpositionen ist verbindlich.
- Personen, die in einem Haushalt leben, können zusammensitzen und nehmen eine Sitzposition ein.
- Für Gottesdienste an Feiertagen und Hochfesten, kann eine Anmeldung erforderlich sein, die Gottesdienste für die eine Anmeldung erforderlich ist, entnehmen Sie bitte dem aktuellen Pfarrbrief
- Die Helfer*innen (tragen ein Erkennungsschild) nehmen das Hausrecht in den Kirchen und Sakristeien wahr (die Küster*innen übernehmen diese Aufgabe in den Werktagsmessen). Sie haben das Recht, notfalls auch energische Ansagen zu machen.
Wenn z.B. jemand einen falschen Platz einnimmt, kann der Gottesdienst nicht beginnen, ehe die Person sich umgesetzt hat. Im extremen Fall wird jemand der Kirche verwiesen.
- Am Eingang sind die Hände zu desinfizieren.
- Es liegen keine Gotteslobe aus. Für das Singen sind eigene Gesangsbücher mitzubringen.
- Neuerungen im Hygienekonzept werden in den Messen genannt und durch Aushang des Hygienekonzeptes bekannt gegeben

Die Weihwasserbecken sind geleert.

- Der Orgelboden ist für die Öffentlichkeit gesperrt (der Ausgang verschlossen).
- Sitzordnung im Altarraum: Abstand von mind. 1,5 Metern.
- Die liturgischen Dienste gehen in 1,5 Metern Abstand.
- Kein Altarkuss.
- Die Kollektenkörbe werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern stehen an den Ausgängen.
- Das Lektionar liegt aufgeschlagen auf dem Ambo. Auf das Evangeliar wird verzichtet, so dass der Priester oder Diakon nur im Lektionar umblättern muss. Das Evangelium wird nicht geküsst.
- Der Kelch und die Hostienschale sind dauerhaft abgedeckt. Auch das Ziborium, welches gegebenenfalls aus dem Tabernakel geholt wird, bleibt mit dem Deckel geschlossen.
- Der Friedensgruß erfolgt ohne Körperkontakt.
- Vor der Kommunionsspendung desinfizieren die Spender*innen sich die Hände. Das Desinfektionsmittel steht neben dem Altar auf einem gut sichtbaren Tisch.
- Kommunionsspendung: Die Gottesdienstbesucher*innen treten einzeln, mit 1,5 Metern Abstand zur Kommunionsspendung. Kelch und Mundkommunion sind nicht erlaubt. Die Spendenformel wird vor der Spendung gemeinsam mit allen gesprochen. Zum Empfangen der Kommunion sind die Arme ausgestreckt zu halten.
- Kinder werden nicht mit Berührung gesegnet. Eltern können aber ihre Kinder zur Kommunion mitnehmen und sie segnen lassen.
- Der Priester beginnt mit der Kommunion. Danach stellt er das Ziborium auf den Altar. Dann erfolgt die Handdesinfektion für den Priester. Wenn der Helfer*in kommuniziert hat, desinfiziert er/sie sich die Hände (währenddessen Orgelspiel). Nun beginnt die allg. Kommunionsspendung.
- Es wird darauf hingewiesen, dass ein Zusammenstehen auf dem Kirchplatz nicht möglich ist.
- Nach jeder Messe wird die Kirche gut gelüftet. Evtl. stellen die Küster*innen zum Auszug alle Türen sperrangelweit auf.
- Die Messdienergewänder werden häufig gewaschen.
- Die Priester ziehen immer nur die je eigene Albe und das je gleiche Messgewand an.
- Die Küster*innen sorgen im Rahmen des Möglichen für Flächendesinfektion. Sie bekommen Einmalhandschuhe gestellt.
- Bei der Befüllung der Hostienschalen in der Sakristei haben die Küster*in Mundschutz und Handschuhe zu tragen.
- Die Neuerungen des Hygienekonzeptes werden im Vorfeld in den Medien veröffentlicht und auch mündlich immer wieder genannt.

Freiluftgottesdienste:

- Für Freiluftgottesdienste sowie Übertragung auf eine Leinwand unter freiem Himmel, gelten die aktuell gültigen Kontakt und Hygienebeschränkungen. Stühle werden in ausreichendem Abstand aufgestellt, die Möglichkeit zur Händedesinfektion ist bereitgestellt.
- Die Teilnahme am Freiluftgottesdiensten sowie Übertragungen auf eine Leinwand erfolgen sitzend.
- Der Eingang und der Ausgang zum Veranstaltungsort sind voneinander getrennt. Dies ist für die Gottesdienstbesucher sichtbar dargestellt.
- Teilnehmer an Freiluftgottesdienste sowie Übertragungen tragen bis zum Sitzplatz eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Während des Freiluftgottesdienstes ist verhaltener Gesang möglich.
- Die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wird von Ordnern überwacht. Sie haben das Recht, notfalls auch energische Ansagen zu machen. Wenn z.B. jemand einen falschen Platz einnimmt, kann der Gottesdienst nicht beginnen, ehe die Person sich umgesetzt hat. Im extremen Fall wird jemand dem Gottesdienst verwiesen.

Pfarrheime etc.:

Treffen sind dort wieder möglich in einem eingeschränkten Rahmen.

- Betreten/Verlassen geschieht mit Mund-Nasen-Bedeckung.
- Handdesinfektion steht bereit.
- Mindestabstände sind dauerhaft zu wahren; nur entsprechend große Räume können genutzt werden. Die Raumgröße begrenzt die max. Zahl der Teilnehmenden an einer Zusammenkunft.
- Die Benutzung der Küchen zwecks Zubereitung von Speisen etc. ist nicht möglich.
- Die Räumlichkeiten sind alle 30 Minuten durch Stoßlüftung/Querlüftung mit frischer Luft zu versorgen.
- Der Aufenthalt ist nur in Räumen gestattet, in denen die Fenster ganz zu öffnen sind (Räume mit reinen Kippvorrichtungen/Kellerfenstern stehen nicht zur Verfügung)
- In Sanitärräumen darf sich max. eine Person aufhalten.
- Veranstaltungen mit reinem Feier-/Partycharakter sind nicht erlaubt.
- Es besteht eine Dokumentationspflicht. Diese sind von den Gruppenverantwortlichen zu verwahren und auf Verlangen dem Gesundheitsamt zu übergeben.
- Aktuelle Veränderungen und Einschränkungen werden per Aushang direkt an den Pfarrheimen bekannt gegeben.
- Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der aktuellen Nds. Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie, sowie den aktuell gültigen Allgemeinverfügungen des Landkreis Cloppenburg

Pfarrbüro / Büro der Rechnungsführung

- Alle Besucher haben eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Mitarbeitende im eigenen Büro können ohne Mund-Nasen-Bedeckung arbeiten.
- Möglichkeit zur Handdesinfektion ist bereitgestellt
- Maximal eine Person kann gleichzeitig das Pfarrbüro / Büro der Rechnungsführung betreten.
- Die Mitarbeiter*innen sind durch eine Schutzscheibe von Besucher*innen getrennt.
- Die Räumlichkeiten sind alle 30 Minuten durch Stoßlüftung/Querlüftung mit frischer Luft zu versorgen.

Weitere Informationen

- Taufen sind nur als Einzeltaufe möglich.
- Das Bußsakrament kann unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstandsregeln gespendet werden. Im Beichtstuhl ist die Spendung des Sakraments nicht möglich. Bitte wenden Sie sich an die Seelsorger. Gespräche können auch telefonisch vereinbart werden.
- Auch andere Gottesdienste (Hochzeiten etc.) sind im Rahmen der o.a. Richtlinien möglich. Helfer*innen sind bei weiteren Gottesdiensten durch die Gruppen/Angehörigen selbst zu stellen.
- Beerdigungen sind (auf dem Friedhof) möglich. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der aktuellen Nds. Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie, sowie den aktuell gültigen Allgemeinverfügungen des Landkreis Cloppenburg.
- Grundlage für das aktuell geltende Hygienekonzept der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Garrel sind die aktuelle Nds. Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie, sowie die aktuell gültige Allgemeinverfügung des Landkreis Cloppenburg. Kurzfristige Änderungen werden im Hygienekonzept angepasst.

Kirchengemeinde St. Johannes Baptist

Florian Böckmann
Rechnungsführer